

Der angesehene US-Journalist James Risen kritisiert den äußerst fahrlässigen Umgang der Trump-Regierung mit der COVID-19-Pandemie.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 037/20 – 18.05.20

Vier loyale Trump-Komplizen sind für die apokalyptischen Folgen der COVID-19-Pandemie in den USA verantwortlich

Von James Risen
The Intercept, 08.05.20

(<https://theintercept.com/2020/05/08/coronavirus-trump-kushner-miller-pompeo-barr/>)



Jared Kushner, Stephen Miller, Mike Pompeo und William Barr (von links) toben, während sich die COVID-19-Pandemie ausbreitet, wie die vier apokalyptischen Reiter durch Washington.

Sie erfüllen Donald Trumps geheimsten Wunsch und versuchen sogar mit dieser Pandemie Wahlkampf für ihn zu machen, indem sie die größte Krise des US-Gesundheitswesens seit einem Jahrhundert durch Verdrehungen und Verschwörungstheorien zur Bekämpfung der Feinde Trumps nutzen.

Trump und seine Lakaien scheinen die katastrophalen Folgen der Pandemie völlig zu ignorieren, denn sie lassen die USA in Flammen aufgehen.

Sie haben sogar die Zeit vergeudet, die ihnen die US-Bürger verschafft haben, damit sie Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 hätten ergreifen können. Die Menschen sind in großer Zahl zwei Monate lang in ihren Wohnungen geblieben, in der Hoffnung, die US-Regierung werde diese Frist nutzen, um eine nationale Strategie zur Bewältigung der Gesundheitskrise und ihrer wirtschaftlichen Folgen zu entwickeln.

Trump hat diese Frist ungenutzt verstreichen und noch nicht einmal einen Plan entwickeln lassen. Er hat vor dem Virus kapituliert, obwohl schon über 1 Million US-Amerikaner infi-

ziert (und über 80.000 gestorben) sind (s. <https://www.swp.de/panorama/coronavirus-usa-aktuell-lage-new-york-los-angeles-die-meisten-infizierten-weltweit-n-y-und-l-a-ist-epizentrum-praesidentschaftswahl-wie-viele-menschen-sterben-taeglich-in-usa-45050248.html>).

Untätig räkelt sich der Präsident im Weißen Haus vor dem Fernseher, glotzt Kabelnachrichten, macht über Twitter seine Kritiker an und wirft praktisch jeden aus seiner Regierung, der versucht, die Ausbreitung der Pandemie irgendwie einzudämmen [s. <https://theintercept.com/2020/04/09/coronavirus-trump-firings/>]. Sein bisher letztes Opfer ist Dr. Rick Bright (weitere Infos dazu unter <https://www.spiegel.de/politik/ausland/corona-streit-ex-behoerdenleiter-rick-bright-klagt-gegen-regierung-von-donald-trump-a-a2ff6083-c943-4a5d-b89f-56e88c8da23f>), der am Dienstag das Amt des Direktors der Biomedical Advanced Research and Development Authority (der Übergeordneten Biomedizinischen Forschungs- und Entwicklungsbehörde, s. dazu auch https://en.wikipedia.org/wiki/Biomedical_Advanced_Research_and_Development_Authority) verloren und eine entlarvende Klage eingereicht hat [s. <https://theintercept.com/2020/05/05/coronavirus-whistleblower-health-human-services/>]. Was wurde Bright vorgeworfen? Er hat sich geweigert, die inkompetenten Versuche der Trump-Regierung zur Bekämpfung des Virus zu unterstützen – insbesondere den unwirksamen und gefährlichen Einsatz von Hydroxychloroquin (s. <https://www.pharmawiki.ch/wiki/index.php?wiki=Hydroxychloroquin>) eines Malariamittels, das Trump für ein Wundermittel hält, auch zur Behandlung von Covid-19. [s. dazu auch <https://theintercept.com/2020/04/22/trump-urges-doctors-lie-live-tv-federal-official-says-fired-limiting-use-hydroxychloroquine/> und <https://theintercept.com/2020/04/06/drug-treatment-trump-talks-covid-can-fatal-side-effect-cardiologists-warn/>]

Trump hat die Experten in die Wüste geschickt und vertraut nur noch auf die üblichen Verdächtigen.

Trumps blasser, dünnlippiger Schwiegersohn **Jared Kushner** (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Jared_Kushner), der mit der von ihm entwickelten "Israel-Politik" schon ein totales Chaos im Nahen Osten angerichtet hat, ist gerade dabei, als Chef der im Hintergrund wirkenden Corona-Sonderkommission der Trump-Regierung, die ausschließlich aus völlig inkompetenten politischen Günstlingen besteht, durch äußerst fahrlässigen Umgang mit COVID-19 auch die USA zugrunde zu richten [weitere Infos dazu unter <https://www.nytimes.com/2020/05/05/us/jared-kushner-fema-coronavirus.html?action=click&module=Spotlight&pgtype=Homepage>]. Die dem Vizepräsidenten Mike Pence unterstehende offizielle Pandemie-Kommission des Nationalen Sicherheitsrates der USA hat Trump bereits 2018 entmachtet [s. <https://theintercept.com/2020/02/29/cronyism-and-conflicts-of-interest-in-trumps-coronavirus-task-force/> und <https://theintercept.com/2020/03/14/trump-says-no-idea-pandemic-response-team-disbanded-thats-true/>].

Seine folgenreichste und fatalste Fehlentscheidung traf Kushner gleich zu Beginn der Corona-Krise, als er Trump davon überzeugte, die Medien würden die von dem Virus ausgehende Bedrohung übertreiben [s. <https://www.nytimes.com/2020/03/16/us/politics/kushner-trump-coronavirus.html>]. Damit bestärkte er Trump in seiner Auffassung, die Medien hätten COVID-19 frei erfunden, mit der dieser alle abwimmelte, die ihn kritisierten, weil Tests und dringend erforderliche medizinische Schutzausrüstung für Krankenschwestern und Ärzte fehlten. Das Virus konnte sich nur deshalb so schnell in den USA ausbreiten, weil die Trump-Regierung es versäumt hat, gleich in den kritischen ersten Tagen entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Kushner redet jetzt sogar schon von Sieg, obwohl Covid-19 seine tödliche Wirkung mittlerweile in den gesamten USA entfaltet. "Wir sind medizinisch auf dem Vormarsch," erklärte Kushner letzte Woche gegenüber dem TV-Sender Fox News. "Wir haben bereits wichtige

Meilensteine erreicht. Die Bundesregierung hat die Herausforderung angenommen und kann stolz auf eine große Erfolgsstory sein."

Auch **Stephen Miller** (s. [https://de.wikipedia.org/wiki/Stephen_Miller_\(Politikberater\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Stephen_Miller_(Politikberater))), ein junger Mann mit hoher Stirn, der Trumps Redenschreiber ist und auch als dessen Einflüsterer in Sachen Fremdenfeindlichkeit und Nationalismus gilt, hat sich in die Covid-19-Krise eingemischt und den Präsidenten dazu gebracht, eine Verordnung zu unterzeichnen, die Einwanderungen während der Pandemie streng untersagt. Natürlich möchte Miller diese Regelung, die er sich schon lange wünscht, als Dauerregelung für die Zukunft beibehalten und hat während der Pandemie bereits Dutzende kleinerer Änderungen in der US-Einwanderungspolitik durchgesetzt, die ebenfalls dauerhaft gelten sollen [s. dazu auch <https://theintercept.com/2020/04/29/muslim-ban-coronavirus-iran-family-separation/> und https://www.washingtonpost.com/immigration/stephen-miller-audio-immigration-coronavirus/2020/04/24/8eaf59ba-8631-11ea-9728-c74380d9d410_story.html].

Millers Obsession in Bezug auf die langfristige Immigration hat bereits einen verheerenden Einfluss auf die Fähigkeit der US-Regierung gehabt, vernünftig auf die Pandemie zu reagieren. Trump hat das Budget der Federal Emergency Management Agency, abgekürzt FEMA, (der Bundesbehörde für Notfallmanagement, s. https://de.wikipedia.org/wiki/Federal_Emergency_Management_Agency), die bei Katastrophen in den USA erforderliche Maßnahmen koordinieren soll, zu einem großen Teil für die Finanzierung der vom übergeordneten Department of Homeland Security (Ministerium für Innere Sicherheit, s. https://de.wikipedia.org/wiki/Ministerium_f%C3%BCr_Innere_Sicherheit_der_Vereinigten_Staaten) durchzuführende Überwachung der Einwanderung und die dazu notwendigen Grenzkontrollen aufgebraucht [s. <https://www.nbcnews.com/politics/immigration/trump-admin-pulling-millions-fema-disaster-relief-send-southern-border-n1046691>].

Mike Pompeo, der US-Außenminister mit der Figur eines Bowling-Champions aus der Nachbarschaft, unterstützt Trump bei der Verbreitung der Verschwörungstheorie über die Herstellung des Coronavirus aus einem chinesischen Biowaffenlabor. Im Gegensatz zu ihm sind sich weltweit die meisten Wissenschaftler, Beamten des Gesundheitswesens und Geheimdienstler einig darin, dass der COVID-19 Erreger auf einem chinesischen Markt für lebende Tiere auf Menschen übergesprungen ist (s. dazu auch http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_19/LP02120_130320.pdf).

Obwohl die meisten US-Bürger genug mit der COVID-19-Pandemie zu tun haben und sich nicht für die tatsächliche Herkunft des Coronavirus interessieren, versucht Pompeo mit der Verbreitung der Wuhan-Biowaffenlabor-Theorie Trumps Versagen in der COVID-19-Krise zu vertuschen. Damit will er vor allem Trump-Wähler davon überzeugen, dass der Präsident nicht für die schlimmen Folgen der Pandemie verantwortlich gemacht werden kann.

In den letzten Tagen hat sich Pompeo zu einer ganzen Reihe wirrer Erklärungen hinreißen lassen – möglicherweise, weil Dr. Anthony Fauci (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Anthony_Fauci , der führende Immunologe der USA, wiederholt öffentlich erklärt hat, es lägen wissenschaftliche Beweise dafür vor, dass das Coronavirus nicht menschengemacht sei.

Am Wochenende hat Pompeo wieder behauptet, es lägen stichhaltige Beweise dafür vor, dass das Virus in einem chinesischen Labor entstanden sei. Am Mittwoch teilte er mit, sich nicht sicher zu sein, fügte dann aber erneut hinzu, die Herkunft des Virus aus einem chinesischen Labor sei wissenschaftlich erwiesen (s. <https://www.tagesschau.de/investigativ/ndr/geheimdienstpapier-101.html>).

Seine widersprüchlichen Erklärungen zeigen, dass Pompeo einen Drahtseilakt zwischen den Ansichten der Experten und den Wunschvorstellungen Trumps versucht, weil der Präsident ohnehin schon lange einen Hang zu Verschwörungstheorien hat.

Dabei hat es Pompeo geschafft, China grundlos zu verärgern, und erneut gezeigt, dass er wie Trump beim Kampf gegen COVID-19 keinerlei Wert auf internationale Zusammenarbeit legt. Bereits Anfang der Woche hat die Trump-Regierung die Teilnahme an einem virtuellen Gipfel führender Politiker der Welt verweigert, bei dem es darum ging, die Kräfte bei der Entwicklung von Behandlungsmöglichkeiten und eines Impfstoffes gegen COVID-19 zu bündeln.

Auch Trumps Justizminister **William Barr** (s. https://de.wikipedia.org/wiki/William_Barr , der eine ähnliche Rolle für Trump spielt, wie Tom Hagen in den drei Teilen des Filmes "Der Pate" (s. [https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Pate_\(Film\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Pate_(Film))), hat sich der Covid-19-Truppe des Präsidenten angeschlossen. Barr hat damit gedroht, als Justizminister gegen Gouverneure von US-Bundesstaaten vorzugehen, die, weil die Trump-Regierung versagte, selbst damit begonnen haben, die Pandemie zu bekämpfen [s. <https://theintercept.com/2020/04/05/andy-beshear-governor-kentucky-coronavirus/> und <https://theintercept.com/2020/04/08/coronavirus-trump-whitmer-michigan/>]. Auch Barr hat sich schon auf die Seite des Wahlkämpfers Trump geschlagen. Der Präsident hat schon wiederholt per Twitter Gouverneure kritisiert, die Ausgangsbeschränkungen angeordnet haben, und gleichzeitig Proteste bewaffneter rechter Demonstranten in Hauptstädten verschiedener Bundesstaaten bejubelt [s. <https://theintercept.com/2020/04/18/trump-urges-followers-risk-lives-rallies-wont-attend/>]. Justizminister Barr demonstriert seine Loyalität gegenüber Trump vor allem dadurch, dass er Bundesstaaten, die Ausgehverbote verhängt haben, wegen Einschränkung der bürgerlichen Freiheiten mit Klagen droht.

Als Barr vor wenigen Wochen im Auftrag der Trump-Regierung Bundesrichter dazu bringen wollte, laufende Verfahren wegen des "nationalen Notstandes" einzufrieren, hat er sich nicht um die Freiheitsrechte geschert. Das von den Demokraten kontrollierte Repräsentantenhaus wird dieses Vorhaben der Regierung sicher nicht unterstützen, weil es dazu missbraucht werden könnte, Festgenommene bis zum Ende der Corona-Krise in Untersuchungshaft zu halten.

Für Trump und seine Lakaien ist Covid-19 alles andere als eine Krise des US-Gesundheitssystems. Als wolle er das betonen, hat Trump Anfang dieser Woche zuerst mitgeteilt die Corona-Commission seines Stellvertreters Pence werde ihre Arbeit schon bald einstellen, seine Meinung aber kurz darauf wieder dahingehend geändert, dass diese Kommission zwar weitermachen könne, sich aber stärker auf die Wiederankurbelung der Wirtschaft konzentrieren müsse. Mit anderen Worten, sie wird sich vor allem an der Kampagne für die Wiederwahl Trumps beteiligen müssen.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen, Die Links in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt. Infos über ihn sind nachzulesen unter https://de.wikipedia.org/wiki/James_Risen . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

Four Die-Hard Loyalists Are Enabling Trump's Apocalyptic Coronavirus Response

James Risen, May 8 2020

The Four Horsemen of the Pandemic are rampaging through Washington. Their names are Kushner, Miller, Pompeo, and Barr.

They are fulfilling Donald Trump's darkest desires to twist the Covid-19 pandemic into a culture war, while also looking for ways to exploit the nation's greatest public health crisis in a century to foment hoaxes and conspiracy theories and punish Trump's enemies.

Meanwhile, they are ignoring the actual pandemic. Trump and his lackeys have decided to let America burn.

They have wasted the time the American people gave them to come to grips with Covid-19. It was precious time granted by people who, in overwhelming numbers, complied with state-level stay-at-home orders for two months so the government could come up with a serious national strategy to address the health crisis and its economic fallout.

But Trump has betrayed that sacrifice by failing to develop any coherent plan at all. He has surrendered to the virus, even as the American death toll heads rapidly toward 100,000.

He has instead spent his time sitting in the White House watching cable news, braying at his critics on Twitter, and summarily firing anyone in the federal government who tries to actually take action to prevent the pandemic from becoming even worse. The latest victim is Dr. Rick Bright, who filed a whistleblower complaint on Tuesday after he was ousted from his position as director of the government's Biomedical Advanced Research and Development Authority. Bright's sin? He refused to get on board with the Trump administration's incoherent response to the virus, notably its dangerous and ill-informed efforts to push hydroxychloroquine, an antimalarial drug, as a Covid-19 treatment just because Trump had called it a miracle cure.

While professionals like Bright are pushed aside, Trump has turned to the usual suspects to do his bidding.

Jared Kushner, his pale, thin-lipped son-in-law, has gone from creating havoc in the Middle East, where he was supposedly in charge of developing Trump's "policy" for the region, to creating havoc in the federal response to Covid-19, thanks to his role running a back-door coronavirus task force rife with incompetence and political favoritism. (The Trump White House has a front-door ad-hoc task force, run by Vice President Mike Pence, but Trump shut down the professional pandemic team at the National Security Council in 2018.)

Kushner's most consequential and deadliest contribution to the government's response came early in the crisis, when he convinced Trump that the press was overhyping the threat. That appealed to Trump's natural inclination to call Covid-19 a media-invented hoax, especially as he started facing criticism for failing to address shortages of tests and other urgently needed medical equipment, including protective gear for nurses and doctors. Trump's failure to take any action during the pandemic's critical early days allowed the virus to become embedded in the United States.

Naturally, Kushner has now declared victory, even as Covid-19 expands its fatal reach across the nation. “We’re on the other side of the medical aspect of this,” Kushner told Fox News last week. “We’ve achieved all the different milestones that are needed. The federal government rose to the challenge, and this is a great success story.”

Stephen Miller, a young man with an endless forehead who serves as Trump’s master of the dark arts of xenophobia and nationalism, has inserted himself into the Covid-19 crisis as well, convincing the president to sign an executive order severely restricting immigration during the pandemic. Of course, Miller wants the temporary order to lead to the permanent, draconian crackdown on immigration he has long wished for. Miller has pushed through dozens of smaller changes in immigration policies and procedures during the pandemic, which may also lead to permanent changes.

Miller’s long-term anti-immigrant obsession has already had a devastating impact on the nation’s ability to deal with the pandemic. Trump has gutted the budget of the Federal Emergency Management Agency, which is supposed to coordinate America’s disaster response, while a growing share of funding for its parent organization, the Department of Homeland Security, has been shifted to immigration and border control.

Mike Pompeo, the secretary of state with a body like a neighborhood bowling league champion, is helping Trump foment conspiracy theories about the origins of Covid-19. Pompeo has been pushing the notion that the virus was manufactured in a Chinese laboratory. By contrast, the consensus among most scientists, public health officials, and intelligence analysts throughout the world is that the virus reached humans naturally through contact in a Chinese wet market.

While the exact origins of the virus don’t matter to most Americans now struggling to deal with Covid-19, Pompeo’s goal in pushing this so-called Wuhan lab theory is to make Trump feel better about his own failed handling of the crisis. It also can be weaponized to convince Trump’s die-hard base that the government’s botched handling of the pandemic is not Trump’s fault.

Over the last few days, Pompeo has offered a series of confused statements about the issue, probably because Dr. Anthony Fauci, the nation’s top infectious disease professional, has repeatedly and publicly pushed back, saying that the scientific evidence shows that the virus is not man-made.

Over the weekend, Pompeo claimed there was strong evidence that the virus originated in a Chinese lab. On Wednesday, he said he wasn’t certain, but added that there is “significant evidence” that the virus came from a Chinese laboratory.

His jumbled statements show that Pompeo is trying to walk a tightrope between the experts and Trump, who has a long-standing addiction to conspiracy theories.

In the process, Pompeo has managed to pointlessly anger China — just one aspect of a broader Trump-Pompeo renunciation of international cooperation on Covid-19. Earlier this week, the Trump administration refused to join a virtual summit of world leaders who pledged to join forces to develop vaccines and treatments.

Attorney General William Barr, Trump’s Tom Hagen, has also joined the president’s Covid-19 show. Barr is now threatening to turn the Justice Department against the state governors who, in the absence of national leadership, have done the most to grapple with the pandemic. In the process, Barr is aligning himself with the ugliest strain of an emerging

American culture war. Trump has repeatedly tweeted his opposition to state stay-at-home orders, while showing support for protests by armed right-wingers at several state capitols, who have demanded that the stay-at-home orders be lifted. In another demonstration of Barr's political fealty to Trump, the attorney general is now threatening lawsuits against states with strict stay-at-home orders, complaining that they infringe of people's civil liberties.

But Barr's claim to be a champion of civil liberties was undermined by his actions just weeks earlier, when the administration tried to empower the attorney general to ask federal judges to freeze court proceedings during a national emergency. While the Democratic-controlled House will almost certainly not vote for the administration proposal, if it did become law it could mean that anyone arrested could be held without charge until the crisis ends.

For Trump and his flunkies, Covid-19 has been everything but a public health crisis. As if to underline that point, Trump said earlier this week that Pence's coronavirus task force would soon be winding down. He quickly changed course on that, saying that the task force will remain active but will focus on reopening the economy. In other words, it will be an adjunct to Trump's reelection campaign.

<http://www.luftpost-kl.de/>

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern